

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Erste Sportlerehrung des Landkreises am 5. August

Bald ist es soweit: Im Rahmen des Stabhochsprung-Meetings in Jockgrim (Beginn 17.30 Uhr) findet am 5. August, 19.30 Uhr, die erste Sportlerehrung des Landkreises Germersheim statt. Alle Interessierten sind dazu eingeladen. Eintrittskarten zum Stabhochsprung-Meeting gibt es im Vorverkauf, Informationen dazu unter www.stabhochsprung-jockgrim.de.

Geehrt werden aus dem Landkreis sechs Sportlerinnen und Sportler sowie Persönlichkeiten, die im Ehrenamt aktiv sind, für ihre herausragenden Leistungen oder ihr besonderes Engagement im Sport. Man darf gespannt sein.

Foto: unsplash/Frans Vledd

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amt-sblaetter abrufbar.



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung Germersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen in unterschiedlichen Bereichen.

► Gleichstellung

Sachbearbeitung im Bereich Gleichstellung, Teilzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist: 2. August 2026

► Projektleitung an BBS

Sozialpädagogische Fachkraft/Projektleitung „Werkstatt am Weißenburger Tor“ an der Berufsbildenden Schule Germersheim, Teilzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist: 9. August 2026

► Wirtschaftliche Jugendhilfe

Sachbearbeitung, Teilzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist: 9. August 2026

► Tierärztin/Tierarzt

Fachbereich 43 - Gesundheit, Verbraucherschutz, Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist: 31. August 2026

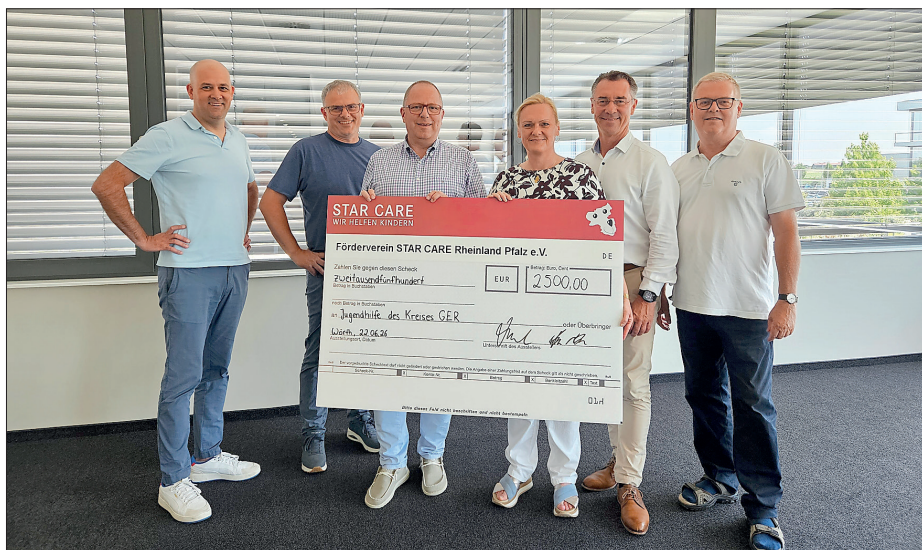
► Ausbildungsstellen

Ausbildungsstelle zur/zum Verwaltungsfachangestellten
Bewerbungsfrist: 31. August 2026

Gerne werden auch Initiativbewerbungen entgegengenommen.

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

Gemeinsam für mehr Chancengleichheit Star Care e.V. spendet 2.500 Euro für die Jugendhilfe



2.500 Euro für die Jugendhilfe.

Foto: KV GER/sey

Auch in diesem Jahr unterstützt die Hilfsorganisation Star Care e.V. die Jugendhilfe im Landkreis Germersheim mit einer großzügigen Spende. Die finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.500 Euro ist zweckgebunden und soll gezielt dazu beitragen, Kindern sowie Jugendlichen aus prekären Verhältnissen eine unbeschwernte Teilnahme an den bevorstehenden Sommerferienaktivitäten zu ermöglichen. Um eine punktgenaue und unbürokratische Hilfe zu gewährleisten, wird das Geld über bewährte Netzwerkpartner der Kreisverwaltung abgerufen. Freie Träger der Jugendhilfe sowie die Jugendpflegen der Verbandsgemeinden und der Familienbüros/Häuser der Familie, die einen direkten Bezug zu den Familien vor Ort haben, können die Unterstützung für die betroffenen Kinder und Jugendlichen unkompliziert beantragen. Landrat Martin Brandl betont die gesellschaftliche Bedeutung dieser Kooperation: „Kein Kind darf aufgrund der finanziellen Situation der Eltern von gemeinschaftlichen Erlebnissen ausgeschlossen werden. Die erneute Spende von Star Care in Höhe von 2.500 Euro ist ein starkes Signal der Solidarität. Durch die enge Zusam-

menarbeit mit unseren Netzwerkpartnern stellen wir sicher, dass das Geld wirklich genau dort ankommt, wo es am dringendsten gebraucht wird – direkt bei den Kindern und Jugendlichen in unserem Landkreis.“

Neben dem reinen Freizeit- und Erholungscharakter spielen die pädagogischen Aspekte der geförderten Maßnahmen eine zentrale Rolle. Bei den etablierten Angeboten im Kreis wird großer Wert darauf gelegt, die Teilnehmenden in ihrer Entwicklung nachhaltig zu stärken.

„Ferienfreizeiten bieten weit mehr als nur Erholung vom Alltag. Gerade bei den uns bekannten Anbietern und Trägern wird neben dem Spaß an den Aktivitäten ein besonderer Wert auf die Förderung sozialer Kompetenzen gelegt. Die Kinder lernen im Team zu agieren, Konflikte zu lösen und Selbstvertrauen aufzubauen. Das ist gelebte und nachhaltige Jugendförderung“, unterstreicht der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler den qualitativen Ansatz. Dank der Unterstützung können auch in den kommenden Ferienwochen zahlreiche junge Menschen an Gemeinschaftserlebnissen teilnehmen, die ihnen sonst verwehrt geblieben wären.

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim,
Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim
www.kreis-germersheim.de

Druck: Druckhaus WITTICH KG

Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)
Internet: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-foehren.de

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon: 07274/53 255,
E-Mail: Kreisjournal@kreis-germersheim.de

Anzeigenannahme: Brüggemann Verlagsbüro,
Alexander Brüggemann
Spanierstraße 70, 76879 Essingen
Telefon: 06347 972080
Mobil: 0170 1862290
E-Mail: info@brueggemann-vb.de

Impressum



3022 Sportabzeichen im Landkreis abgelegt Sparkasse unterstützt Schulen und Vereine mit 14.845 Euro

3022 Sportlerinnen und Sportler im Landkreis Germersheim haben letztes Jahr das Sportabzeichen erworben. Damit belegt der Kreis Germersheim den zweiten Platz in der Pfalz nach dem Rhein-Pfalz-Kreis (3181) und der Stadt Speyer (2916). „Dies zeigt den hohen Stellenwert des Sports in unserem Landkreis“, so Landrat Martin Brandl, der sich bei allen, die sich dafür engagieren bedankt.

Beim **Schulwettbewerb** haben insgesamt 2150 Schülerinnen und Schüler das Sportabzeichen erworben, davon 604 Schülerinnen und Schüler vom Europa Gymnasium Wörth, 497 vom Goethe-Gymnasium Germersheim, 306 von der Carl-Benz-Gesamtschule Wörth, 157 von der Integrierten Gesamtschule Rülzheim, 101 von der Grundschule Dorschberg Wörth, 91 von der Grundschule Damm Wörth, 90 von der Lina-Sommer-Grundschule Jockgrim, 60 von der Grundschule An der Römerstraße Rheinzabern, 59 von der Johann-Gottfried-Tulla Grundschule Wörth-Maximiliansau, 57 Gymnasium Rheinzabern, 54 von der Grundschule Schwegenheim, 41 von der Grundschule St. Wendelinus Hatzenbühl und 33 von der Integrierten Gesamtschule Kandel. Beim **Vereinswettbewerb** gab es insgesamt 819 Sportabzeichen-

Abnahmen. Beim Turn- und Sportverein 1886 Kandel e.V. waren 132, beim Turnverein 1890 Rheinzabern e.V. 123, bei der Turnerschaft 1863 Germersheim e.V. 112, beim Turnverein 03 Wörth e.V. 110, 89 bei der Leichtathletikgemeinschaft Rülzheim, beim TV Palatia e.V. Hatzenbühl 77, 61 beim TV 1883 Schwegenheim e.V., 43 beim 1. Budoclub 1978 e.V. Zeiskam, 29 beim Turnverein Jahn e.V. Bellheim, 27 beim Turn- und Gymnastikverein Leimersheim e.V. und 16 beim Verein für Leibesübungen e.V. Bellheim.

Das Sportabzeichen kann jedes Jahr abgelegt werden. Landrat Brandl appelliert an Schulen und Vereine, auch in 2026 beim Wettbewerb mitzumachen. Die Sparkasse hat ihre erneute Unterstützung des Wettbewerbs, jedes Sportabzeichen mit fünf Euro Spende zu unterstützen, bereits bekundet.

Außerdem dankt Brandl allen beteiligten Schulen und Vereinen für ihr Engagement. Ein besonderer Dank geht an die Sparkasse, die Preisgelder in Höhe von 14.845 Euro ausschüttete, und an die Kreisbeauftragte für Sportabzeichen, Birgit Liebel, für ihr Engagement.

Weitere Informationen zum Sportabzeichen gibt es auch im Internet unter www.deutsches-sportabzeichen.de.

Neubau von Mensa und Mehrfunktionsfeld



Das noch leere Areal. Foto: KV GER/mda

Seit dem Schuljahr 2025/2026 wird die IGS Kandel als Ganzttagsschule in Angebotsform geführt. Um den Schülerinnen und Schülern von Beginn an ein warmes Mittagessen zu ermöglichen, wurde kurzfristig eine Containeranlage auf einer ehemaligen Busspur errichtet. Der Kreistag hat nun in seiner letzten Sitzung den Neubau eines modernen Mensagebäudes mit integrierten Ganztagesräumen sowie eines neuen Kleinspiel- und Multifunktionsfeldes beschlossen.

Der eingeschossige Neubau schließt den neuen Schulpausenhof nach Süden ab. Herzstück ist der barrierefreie Speisesaal, der für einen Zweischichtbetrieb mit jeweils 100 Essen ausgelegt ist. Die Küche wird als moderne Aufbereitungsküche realisiert. Ergänzt wird das Gebäude durch drei nach Süden ausgerichtete Ganztagesräume. Dank einer leicht eingezogenen Fassade wird hier ein natürlicher, baulicher Sonnenschutz gewährleistet. Das Besondere: Die Räume lassen sich bei Bedarf mit der Hauptfläche der Mensa zusammenschalten. Dadurch entsteht ein großzügiger Veranstaltungsraum, der Platz für schulische Events mit bis zu 199 Personen bietet. Alle Vorgaben der Schulbaurichtlinie werden bei der kompakten und wirtschaftlichen Planung eingehalten.

Die Gesamtkosten für das Mensagebäude belaufen sich auf rund 5,2 Millionen Euro. Für das angrenzende Kleinspiel- und Multifunktionsfeld sind weitere 360.000 Euro veranschlagt. Das Land Rheinland-Pfalz steuert einen erwarteten Zuschuss von knapp 1,5 Millionen Euro bei, sodass der Eigenanteil des Landkreises bei rund 4,06 Millionen Euro liegt. Die Kreisverwaltung bereitet nun die nächsten Schritte vor: Der Bauantrag soll noch im Juli eingereicht werden. Nach der Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen im Frühjahr 2027 ist der offizielle Baubeginn für das Frühjahr 2027 projektiert.



Mit 26.510 Euro honoriert die Sparkasse Südpfalz die letztjährige erfolgreiche Teilnahme am Sportabzeichen in der Region (GER, SÜW, LD). Foto: Sparkasse Südpfalz.

Naturvielfalt auf dem Storchenweg Gemeinsame Wanderung mit Landrat Martin Brandl

Landrat Martin Brandl lädt am Freitag, 4. September, zu einer gemeinsamen Wanderung (ca. vier Kilometer) ein. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Bürgerhaus in Winden (Raiffeisenstraße 15). Von dort geht es los zu einer Wanderung unter dem Motto „Naturvielfalt auf dem Storchenwanderweg“ mit interessanter Führung des Storchenvereins Winden. Im Mittelpunkt stehen nicht nur die Störche, sondern

auch die Lebensräume verschiedener anderer Tiere und Insekten wie beispielsweise Wildbienen.

Anmeldungen werden erbeten an bueror-landrat@kreis-germersheim.de bis zum 20. August unter Angabe des Namens, Kontaktdaten und ggf. Begleitpersonen. Landrat Martin Brandl freut sich die gemeinsame Wanderung und auf den Austausch mit vielen guten Gesprächen.

Tipps für die Sommerferien

Auswahl an Freizeitangeboten garantiert spannenden Ferienspaß



Sommerferien mit Sport, Abkühlung und Entspannung.

Foto: Südpfalz-Touristik LK GER

Endlich Sommerferien! Man muss nicht weg fahren, um erlebnisreiche Ferien zu verbringen. Der Sommer in der Südpfalz hält für Kinder und Jugendliche jede Menge abenteuerliche, schöne und spannende Erlebnisse bereit. Groß und Klein kommen etwa bei einem Ausflug in den Kletterwald, beim Schwimmen, einer abwechslungsreichen Tour zu Fuß oder mit dem Rad oder auf dem Spielplatz auf ihre Kosten.

Maislabyrinth



Das Maislabyrinth in Leimersheim lädt ab 18. Juli zum „Verirren“ ein. Wer alle sechs darin versteckten Stempelstellen findet, kann an einer Verlosung teilnehmen. Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag von 10 bis 20 Uhr, Samstag von 14 bis 20 Uhr. Infos unter www.maislabyrinth-leimersheim.de, E-Mail an schardt-seehof@web.de, Tel. 07272/5237, Handy 0172 9802720.

Foto: Südpfalz-Tourismus LK GER (SÜD)

Fußballgolf



In Kandel warten sportliche Herausforderungen auf dem Fußballgolfpark. Kleine Profi-Kicker und größere Amateure können auf dem zweieinhalb Hektar großen Platz ihre Fußfertigkeit trainieren und mit jeder Menge Spaß Fuß- statt Golfbälle ins Loch zirkeln. Wer lieber mit einem Schläger „einlochen“ möchte: in Bellheim gibt es eine schöne Minigolfanlage. Mehr Infos unter www.fussball-golfpark-suedpfalz.de Foto: Pfalz Touristik

Last-Minute-Angebote : Freie Plätze bei Ferien- und Freizeitangeboten

Wer noch auf der Suche nach einem Ferien- oder Freizeitangebot ist, könnte auf der Homepage des Landkreises Gernersheim noch fündig werden. Unter www.kreis-gernersheim.de/ferienkalender können Interessierte einsehen, welche Anbieter noch einzelne freie Plätze zu vergeben haben. Auch wer sich in den Ferien als ehrenamtliche Betreuungsperson oder Hilfsbetreuungsperson engagieren möchte, kann unter www.kreis-gernersheim.de/ferienkalender, Rubrik „Freizeiten leiten: Ehrenamtliches Engagement gesucht!“ einsehen, welche Träger noch eine Schulung zur ehrenamtlichen Jugendgruppenleitung anbieten. Jedoch ist die Mitarbeit als helfende Hand bei vielen Trägern auch ohne Schulung und spontan - auch für Jugendliche - noch möglich und willkommen.



Tipps für die Sommerferien

Spielplatz-Spaß



Das riesige Gelände des kostenlosen Alla-Hopp Erlebnisspielplatzes in Rülzheim lädt Kinder und Jugendliche mit und ohne Eltern und Großeltern zum Austoben, Spaß haben und fit halten ein.

Foto: SÜD/Britta Hoff

Abenteuer Hochseilparcours

Im Fun Forest AbenteuerPark hangeln sich schwindelfreie Besucher im Kandler Bienwald von Baum zu Baum. Für Kinder ab sieben Jahren und ihre Eltern geht es bis zu 22 Meter hoch hinauf, während die Kleineren ab drei Jahren auf vier eigens für sie konzipierten Strecken aktiv sind. Nach dem Kletterspaß können sich alle gemeinsam im idyllisch gelegenen Waldbistro mit Flammkuchen, Pizza oder anderm stärken. Weitere Infos unter www.kandel.funforest.de

Foto: SÜD



Draisinenbahn

Jede Menge Spaß für Kinder und Familien verspricht auch eine Fahrt mit der Südpfalz-Draisinenbahn. Auf insgesamt 24 Kilometern geht es auf der stillgelegten Bahntrasse je nach Kondition mal flotter und mal gemächlicher durch schattige Wälder, saftige Wiesen und weite Felder von Bornheim nach Westheim und wieder zurück. Unterwegs laden verschiedene Raststationen zu einem Halt für eine gemütliche Pause ein. Info: www.suedpfalz-draisine.de Foto: SÜD/Britta Hoff



Die sieben Zwerge



Der Pfälzerwaldverein, Ortsgruppe Schaidt, bietet für Kinder eine Besonderheit: sie haben sieben Zwerge am Westwall-Wanderweg versteckt, die Kinder während einer Wanderung suchen und entdecken können. Infos: www.pwv-schaidt.de/Westwall-Wanderweg-u-a/Die-Sieben-Zwerge

Foto: SÜD/Hoff

Nachenfahrten auf dem Altrhein

Während einer zweistündigen geführten Bootsfahrt erfahren die Teilnehmenden viel Interessantes über die Flora und Fauna der Pfälzer Rheinauen sowie den Rhein. Je Boot stehen zwölf Sitzplätze zur Verfügung. Termine: bis 14. Okt. jeden Sonntag und an Feiertagen (Teilnahme nur nach Voranmeldung), Treffpunkt: 10 Uhr an der Anlegestelle Nachenfahrten in Germersheim, Gebühr: Erwachsene 10 Euro, Kinder ab 6 Jahre 6 Euro. Info und Anmeldung unter Tel. 07274/960301 oder per E-Mail an tourist-info@germersheim.eu, www.germersheim.eu

Tipps für die Sommerferien

Auf Storchenbeobachtungstour



Wer „Meister Adebar“ hautnah erleben möchte, sollte sein Rad satteln oder sich zu Fuß auf eine Storchentour begeben. Der Queichwiesen-Rundwanderweg verläuft durch die Queichwiesen bei Bellheim. Auf den wechsel-feuchten Wiesen versammeln sich zahlreiche Störche, die sich hier für ihre Jungen auf Nahrungssuche begeben. Der Storchentourweg in Winden führt an knapp 30 Horsten und einer Aussichtsplattform vorbei. Auf der Storchentour lohnt ein Halt im Storchenzentrum Bornheim. Ein Tretbecken sorgt für Erfrischung unterwegs.

Foto: Pfalz Touristik/Ketz

Schatzsuche

Im Bellheimer Forst gibt es rund 50 Caches für Geocaching Anfänger und Profis. Den jeweiligen Schwierigkeitsgrad und ob es sich um Tradi (traditionelle Caches), Mystery (mit besonderen Rätselhürden), Multis (Rätseln von Station zu Station) oder Letterboxen handelt, checken die Schatzsucher vorab auf der Südpfalz Tourismus Website. Hier finden sich auch speziell für Kinder entwickelte Caches mit Namen wie „Schlumpfine in Bellem“ oder die „1. Offizielle Kinder Märchenbuch Letterbox“. Weitere Infos unter www.suedpfalz-tourismus.de/de/geocaching-und-raetselrallye

Foto: SÜD



Familienradtour für Genießer



Wer genüsslich die schönsten Ecken der Pfalz erleben möchte, sollte eine Genussradtour auf der Rheinschleife unternehmen. Eine 35 Kilometer lange Route führt Familien mit Kindern auf gut ausgebauten und meist ebenen Wegen entlang des Rheins, vorbei am Altrheinsee und durch malerische Wald- und Wiesenlandschaften. Unterwegs warten Rastmöglichkeiten, etwa am Maislabyrinth in Leimersheim, an der Eisdiele oder am kristallklaren See des Strandbads Rülzheim, das zugleich den Start und das Ziel der Rundtour markiert. Tipp: den Tagesausflug mit einer kleinen Bootsfahrt auf dem Rhein mit der Leimersheimer Auto- und Fahrradfähre abrunden.

Foto: SÜD/Britta Hoff

Badespaß

Überall in der Südpfalz laden Seen und Freibäder zum Besuch ein. Neben dem sandigen Wasserparadies im Strandbad Rülzheim, gibt es unter anderem Liegewiesen an den Baggerseen in Lingenfeld, Sondernheim und Jockgrim, ein sportliches 25-Meter-Becken im Waldschwimmbad Kandel, das Freibad in Bellheim sowie Rutschenwettbewerbe und Wellenspaß im Badepark Wörth

Foto: SÜD



Weitere Informationen sowie kostenloses Infomaterial, Radkarte und Wanderbroschüre: Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. unter +49 (0) 7274 53300 oder auf www.suedpfalz-tourismus.de. Weitere News, Bilder und Videos auf Facebook und Instagram.

30 Jahre Engagement für den Tourismus im Landkreis Germersheim Südpfalz-Tourismus feiert Jubiläum und präsentiert erfolgreiche Meilensteine



Im Rahmen der Jubiläumsfeier gab es Blumen und ein großes Danke an Touristiker und Wegbegleiter.

Foto: KV GER/sey

Es war eine schöne stimmungsvolle Jubiläumsveranstaltung, zu der der Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim anlässlich seines 30-jährigen Jubiläums in der Bellheimer Brauerei eingeladen hatte. Deutlich wurde dabei, welchen wichtigen Beitrag die Tourismusschaffenden in den vergangenen drei Jahrzehnten für die Lebensqualität, die wirtschaftliche Entwicklung und die Attraktivität der Region geleistet haben. „Durch zahlreiche Projekte und Investitionen wurde die touristische Infrastruktur deutlich verbessert, neue Möglichkeiten für die Naherholung geschaffen und wichtige Grundlagen für die digitale Zukunft des Tourismus gelegt“, so Anette Kloos, zuständige Kreisbeigeordnete und stellvertretende Vorsitzende des Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. .

Seit 2003 wurden insgesamt neun Streckenradtouren vom Rhein zum Wein zum Wald und zehn Radrundtouren mit attraktiven Routenlogos und Wegweisern ausgeschildert. Erst im März 2026 wurde der erste barrierearme Radweg im Landkreis Germersheim eingeweiht. Im Rahmen des Besucher-

lenkungskonzeptes Bienwald wurden insgesamt 142 km Radwege und 229 km Wanderwege ausgeschildert, darunter sieben neue Rundwanderwege und drei neue Radwege. Seit 2012 können Übernachtungen online gebucht werden, seit 2025 sind auch Führungen und viele weitere Freizeiterlebnisse online buchbar. Umfangreiche touristische Informationen werden in einer touristischen Datenbank erfasst und auf den touristischen Webseiten der Pfalz, des Landkreises sowie der Städte und Verbandsgemeinden ausgespielt. Die Weichen für den digitalen Wandel sind gestellt. Für die Queichwiesen wird derzeit eine eigene App entwickelt, um an 17 Erlebnisstationen die Queichwiesen digital erlebbar zu machen. Gemeinsam mit Pfalz Touristik e.V. und den Nachbarlandkreisen wird intensiv daran gearbeitet, zertifizierte ADFC RadReiseRegion zu werden. Die Jubiläumsveranstaltung veranschaulichte damit eindrucksvoll den nachhaltigen Beitrag der Tourismusschaffenden für die Lebensqualität und die Attraktivität der Region.

Tourismus ist weit mehr als Freizeit und Erholung – er ist ein bedeutender

Wirtschaftsfaktor, auch im Landkreis Germersheim. Nach Berechnungen des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr (dwif) wurden im Jahr 2019 touristische Umsätze von rund 132,4 Millionen Euro erzielt. Davon entfielen 27,6 Millionen Euro auf Übernachtungsgäste und 104,8 Millionen Euro auf Tagesgäste. Nach einer Zäsur durch die Corona Epidemie sind die Zahlen wieder steigend.

Doch die Bedeutung des Tourismus lässt sich nicht allein in Zahlen messen. Dort, wo Gäste wandern, Rad fahren, die Natur genießen und regionale Produkte entdecken, profitieren auch die Menschen vor Ort.

Das 30-jährige Jubiläum bietet Anlass, stolz auf das Erreichte zurückzublicken und zugleich motiviert nach vorne zu schauen. „Denn eine lebenswerte Region für Gäste ist immer auch eine lebenswerte Region für die Menschen, die hier zuhause sind“, so Landrat Martin Brandl, Vorsitzender Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V.

Weitere Informationen gibt es unter www.suedpfalz-tourismus.de



Anette Kloos stellte die vielfältigen Projekte des Südpfalz-Tourismus (SÜD) vor. Danach schloss sich eine interessante Brauereiführung an, bevor es zum gemütlichen Beisammensein überging.

Fotos: SÜD

Umwelterziehung mit Spaß Aktionsprogramm der Abfallwirtschaft



Die Kinder verfolgen aufmerksam das Stück. Foto: KV GER

Mit dem Theaterstück „Sonjas neue Wohnung“ begeisterte das Ensemble des Umweltpuppentheaters Knab rund 441 Vorschulkinder aus verschiedenen Gemeinden des Landkreises Germersheim. Spielerisch und kindgerecht wurden dabei wichtige Themen rund um Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Ressourcenschonung vermittelt. Zwei Mitarbeiterinnen der Abfallwirtschaft besuchen jährlich nahezu alle Kindergärten im Landkreis. Ziel ist es, Vorschulkinder frühzeitig für einen verantwortungsvollen Umgang mit Abfällen und natürlichen Ressourcen zu sensibilisieren und ihnen die Bedeutung von Umwelt- und Klimaschutz altersgerecht nahe zu bringen. Kindergärten, die Interesse am Aktionsprogramm „Umwelterziehung“ haben, können sich unter Tel. 07274/53-142 (Frau Stern) oder 07274/53-377 (Frau Neubert) mit der Abfallwirtschaft der Kreisverwaltung Germersheim in Verbindung setzen.

25 neue Anglerinnen und Angler Fischerprüfung bestanden



Strahlende Gesichter bei der Zeugnisübergabe. Foto: KV GER

Nach der letzten Fischerprüfung gab es lauter freudige Gesichter: alle 25 Prüflinge haben bestanden. Innerhalb von zwei Stunden müssen in den fünf Prüfungsgebieten Allgemeine Fischkunde, Spezielle Fischkunde, Gewässerkunde, Gerätekunde sowie Gesetzeskunde jeweils zehn Fragen im Ankreuzverfahren beantwortet werden. Die Prüfung gilt dann als bestanden, wenn mindestens sieben Fragen aus jedem Sachgebiet richtig beantwortet werden. Der Prüfungsausschuss unter dem Vorsitzenden Thomas Wüst gratulierte zur bestandenen Prüfung und überreichte die Fischerprüfungszeugnisse, mit denen die Ausstellung eines Fischereischeines bei der Stadt- beziehungsweise Verbandsgemeindeverwaltung beantragt werden kann. Auch Landrat Martin Brandl und Kreisbeigeordneter Christian Völker gratulieren zur erfolgreichen Prüfung. Die nächste Fischerprüfung findet am Freitag, 4. September 2026 statt. Auskünfte dazu gibt es bei der Unteren Fischereibehörde der Kreisverwaltung Germersheim, Tel. 07274/53-145.

In den Ruhestand verabschiedet Große Feier für Ulrike Pirron-Settelmeier



Landrat Martin Brandl (li.) und Schulleiter Martin Stein danken Ulrike Pirron-Settelmeier. Foto: GGG

Mit einem rauschenden Abschiedsfest verabschiedete das Goethe-Gymnasium Germersheim Ulrike Pirron-Settelmeier, Schulsekretärin seit 1998, in den Ruhestand. Bereits einige Stunden vor der Feier wurde Ulrike Pirron-Settelmeier von Martin Brandl offiziell verabschiedet. Der Landrat, einst Schüler am GGG, als Ulrike Pirron-Settelmeier ihre Tätigkeit an der Schule schon aufnahm, würdigte die Sekretärin in höchsten Tönen. Sie sei viel mehr als eine Bürokrant gewesen sei und nun nach 28 Jahren am Goethe-Gymnasium dürfe sie mehr als verdient in den Ruhestand gehen, auch wenn der Kreis das unglaubliche Engagement sehr vermissen werde. Bevor Pirron-Settelmeier ans GGG wechselte, hat sie im Büro Landrat gearbeitet und war insgesamt 49 Jahre beim Kreis beschäftigt. Dafür dankte ihr Landrat Martin Brandl.

Mit kvhs-Seminar zur Berufsreife Glückwünsche für große Leistungen



Geschafft! Mit Fleiß und Ausdauer zum Ziel. Foto: kvhs

Acht Monate lang haben die Teilnehmenden bei der Kreisvolkshochschule (kvhs) in Germersheim beim Vorbereitungskurs für die „Prüfung zum nachträglichen Erwerb der Berufsreife (Hauptschulabschluss)“ dreimal wöchentlich abends die Schulbank gedrückt. Nun halten die 14 erfolgreichen Schülerinnen und Schüler, im Alter zwischen 16 und 40 Jahren, ihr Abschlusszeugnis der Berufsreife in Händen. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute! Einen neuen Vorbereitungskurs zum Erwerb der Berufsreife für Nichtschülerinnen und -schüler gibt es wieder ab dem 29. Oktober 2026. Anmeldungen und Anfragen bis 23. Oktober bitte an die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Germersheim, Tel. 07274/53-382 oder per E-Mail an vhs@kreis-germersheim.de.